

## Lebenslauf Schopenhauers

- 1788 geboren in Danzig
- Sohn eines Großhandelskaufmanns und einer später bekannten Schriftstellerin
- Beginnt kaufmännische Lehre, bricht diese 1805 nach dem Tod des Vaters ab
- Beginnt Medizinstudium in Göttingen, wechselt schon bald zum Philosophiestudium nach Berlin
- Lebt nun vorwiegend vom Erbe seines Vaters
- 1814-1818 Aufenthalt in Dresden, verfasst dort sein Hauptwerk „Die Welt als Wille und Vorstellung“, dieses bleibt vorerst unbeachtet und erfolglos
- Italienreisen 1818 und 1822
- 1820 misslungener Versuch einer Lehrtätigkeit an Berliner Universität
- 1831 Ausbruch der Cholera in Berlin
- Zieht deshalb nach Frankfurt am Main, lebt und schreibt dort zurückgezogen
- Ab den 1840er Jahren werden seine Schriften allmählich populärer
- 1851 erscheint mit „Parerga und Paralipomena“ ein Sammelband mit kleinen philosophischen Texten zur Lebensweisheit, damit beginnt die späte (wie er selbst es nannte) „Komödie seines Ruhmes“
- 1860 verstorben in Frankfurt am Main



[http://www.confusius.de/streic\\_h1/pics/schopenhauer\\_trans.gif](http://www.confusius.de/streic_h1/pics/schopenhauer_trans.gif)

### **Interessante Fakten:**

- immer wenn Schopenhauers Pudel starb, kaufte er sich einen neuen ähnlichen, den er immer wieder „Atman“ (=indisch: ewige Essenz des Geistes; Seele) nannte
- hatte als junger Mann kurzen aber intensiven Kontakt mit dem 38 Jahre älteren Goethe (durch den literarischen Salon seiner Mutter)

*„Die Welt ist kein Machwerk und die Tiere kein Fabrikat zu unserm Gebrauch.“*

Arthur Schopenhauer (1788 - 1860), deutscher Philosoph

Quelle: Schopenhauer, Parerga und Paralipomena (2 Bände), 1851. Zweiter Band. Kapitel 15. Über Religion